CONSEIL INTERNATIONAL DES MONUMENTS ET DES SITES

ICOMOS SCHWEIZ · SUISSE

INTERNATIONAL COUNCIL ON MONUMENTS AND SITES

MEDIEN-MITTEILUNG

Sperrfrist: 23. September 2009, 12.00 Uhr

DAS «RESTAURANT & KLOSTERHOTEL ST. PETERSINSEL» IN ERLACH IST «HISTORISCHES HOTEL DES JAHRES 2010»

Die Landesgruppe Schweiz des ICOMOS (International Council on Monuments and Sites – Internationaler Rat für Denkmalpflege), hat in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, hotelleriesuisse und Schweiz Tourismus das «Restaurant & Klosterhotel St. Petersinsel» in Erlach zum «historischen Hotel des Jahres 2010» gewählt. Mit «Besonderen Auszeichnungen» wurden zudem von der Jury das «Restaurant Traube» in Buchs (SG) und die «Archbar» in Winterthur geehrt. Den «Spezialpreis der Mobiliar» erhielt das «Hotel Stern » in Chur.

Bereits zum vierzehnten Mal seit 1997 hat die zwölfköpfige Jury, die sich aus Fachleuten in den Bereichen Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Gastronomie und Hotellerie zusammensetzt, «das historische Hotel des Jahres» erkoren. Aus den eingereichten Bewerbungsdossiers wurde das «Restaurant & Klosterhotel St. Petersinsel» in Erlach zum Sieger ernannt und trägt fortan das geschützte Prädikat «Historisches Hotel des Jahres 2010». Zwei weitere Betriebe in den Kantonen St. Gallen und Zürich erhielten von der Jury «Besondere Auszeichnungen». Den von der Mobiliar Versicherungen & Vorsorge gestifteten « Spezialpreis der Mobiliar 2010» für ein historisches Einrichtungsstück ging and das «Hotel Stern» in Chur für seine qualitätsvolle Innenausstattung.

Restaurant & Klosterhotel St. Petersinsel – HISTORISCHES HOTEL DES JAHRES 2010
Das Restaurant & Klosterhotel St. Petersinsel wurde von der Jury als historisches Hotel des Jahres 2010 ausgezeichnet, für «das Erlebbarmachen von rund 1000 Jahren europäischer Kultur- und Baugeschichte, die sich in Kombination mit der intakten Naturlandschaft und der gepflegten Gastronomie zu einem einzigartigen Erlebnis für alle Sinne verdichten».

Das Klosterhotel St. Petersinsel war ursprünglich ein romanisches Cluniazenserpriorat – gegründet um 1100 – und wurde während fast 400 Jahren von Mönchen bewohnt. Die Burgerschaft von Bern – seit 1530 Eigentümerin der Insel – hat schon bald erste Gästezimmer eingebaut. Prominentester Besucher war der Schriftsteller und Naturphilosoph Jean-Jacques Rousseau: Seine romantischen Beschreibungen im Jahr 1765 machten den Ort europaweit berühmt. Nach der umfassenden Restaurierung und dem Umbau von 1984 bis 1987 wurde in den vergangenen zwei Jahren erneut sanft renoviert. Die ursprünglichen Qualitäten des Klosters wurden mit den heutigen Bedürfnissen in Einklang gebracht: Klösterliche Einfachheit, lesbare historische Vergangenheit und modern integrierte Infrastruktur korrespondieren in der Materialisierung und Farbgebung mit den auf der Insel dominierenden Themen Wasser, Erde und Vegetation. Die historischen Zimmer mit antiken Holzböden und Stuckaturen sind im Biedermeierstil eingerichtet und mit modernen Bädern ergänzt. Die Eingriffe sind in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege mit viel Gespür für das Detail umgesetzt worden und wirken natürlich und authentisch. Insgesamt ist es beispielhaft gelungen, die bedeutenden Elemente der historischen Bausubstanz herauszuarbeiten und so die Epochen individuell erlebbar zu machen. Das Historische ist harmonisch mit dem Modernen verbunden und in ein einheitlich wirkendes, stilvolles und dennoch schlichtes Design gegossen. Dem heutigen Gast bietet das Klosterhotel St. Petersinsel über die Architektur, die Kulturgeschichte und die umliegende Naturschönheit ein grossartiges Insel-Reisevergnügen im Gestern und Heute.

«BESONDERE AUSZEICHNUNGEN» UND «MOBILIARPREIS»

Zusätzlich hat die ICOMOS-Jury zwei weitere Betriebe mit «Besondere Auszeichnungen» für ihr Engagement geehrt.

- Das **Restaurant Traube in Buchs (SG)** wurde ausgezeichnet für «die Neubelebung der traditionsreichen Brauereigaststätte und die Erhaltung des historischen Speisesaales.»

- Die **Archbar in Winterthur** wurde geehrt für «die respektvolle Symbiose von Alt und Neu. Die Archbar ist der Beweis dafür, dass es möglich ist, erhaltenswerte Bausubstanz in ein modernes Konzept zu überführen.»

Den von der Mobiliar Versicherungen & Vorsorge gestifteten «Spezialpreis der Mobiliar» für ein besonders wertvolles, authentisches Möbelstück oder ein Interieur erhielt das **Hotel Stern in Chur** «für die Erhaltung und Pflege der 1913 erstellten Innenausstattung des Restaurants ‹Veltliner Weinstube zum Stern›, wo bis heute authentische Bündner Spezialitäten stilvoll serviert werden.»

ZWECK UND TRÄGERSCHAFT

Die seit 1997 verliehene Auszeichnung «Das historische Hotel / das historische Restaurant des Jahres» dient dem Zweck, bei Eigentümern von Hotels und Restaurants sowie bei Hoteliers und Restaurateuren den Willen zur Erhaltung der historischen Bausubstanz ihrer Betriebe zu fördern und das Bewusstsein für die Erhaltung und Pflege historischer Hotels und Restaurants in eine breite Öffentlichkeit zu tragen. Die Auszeichnung wird getragen von der Landesgruppe Schweiz des ICOMOS in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, hotelleriesuisse und Schweiz Tourismus. Seit 2002 wird das Projekt von der Mobiliar Versicherungen & Vorsorge unterstützt.

Für weitere Informationen:

Jurypräsident: Peter Omachen, Dr. sc. techn., dipl. Arch. ETH, Denkmalpfleger des Kantons Obwalden, denkmalpflege@ow.ch / Tel. 041 666 62 51

Jurysekretariat: Mathias Steinmann, Kasernenplatz 2, Postfach 7085, 6000 Luzern 7
jury.hotels@icomos.ch / Tel. 041 240 49 15

www.icomos.ch

Bilder und Medienmitteilung unter:
http://www.icomos.ch/fileadmin/downloads/groups/hotels/icomos_HistHotel_2010_media_doc_de.zip

Erlach, den 23. September 2009